



Budapest, 17. December 1906

Hochverehrter Herr Professor !

Die Tag um Tag über das Befinden des Königs Oskar von Schweden einlangenden Nachrichten lassen vermuthen, dass es mit dem alten Herrn bald zu Ende gehen wird. Wir bereiten alles für diese Eventualität vor. In diesem Zusammenhange erlaube ich mir an Sie, hochverehrter Herr Professor, die Bitte zu richten, Sie mögen die Güte haben, uns über König Oskar ein Feuilleton zu schreiben. Ich erinnere mich noch lebhaft der Rede, die er an Sie auf dem Orientalistenkongress zu Stockholm gehalten, und ich denke, dass sich auch sonst im Umkreis Ihrer Wissenschaft Beziehungen zu dem alten Herrn auch sonst ergeben haben. Sie würden uns durch eine rasche Erfüllung dieser Bitte zu ganz besonderem Dank verpflichten. Für alle Fälle erbitte ich mir eine gütige Verständigung ob wir auf diese Ihre Mitwirkung zählen können oder nicht. Die Arbeit müsste freilich rasch geleistet werden.

./.



Empfangen Sie die besten Grüsse und genehmigen
Sie den Ausdruck der besonderen Verehrung
von Ihrem ganz ergebenen

Signatur
Alfred Kuhnke als "Herr Lloyd"